

FR
IT
EN
Home
Sitemap

LANDWIRTSCHAFTLICHER INFORMATIONSDIENST LID
Landwirtschaft für Medien, Schulen und Konsumenten



• lid.ch • Aktuell • AgroNews • Detail

• **Aktuell**

- Druck
- **AgroNews**
- AgroNews abonnieren

• **Medien**

- Mediendienst
- Dossier
- Presseschau
- Pressecorner
- Bildstrecken

• **Schulen**

- Lehrmittelverzeichnis
- Angebote
- Pick up
- Input

• **Service**

Genossenschaften durch Wertekrise im Aufwind

04.03.2011 - (lid) – Auch Genossenschaften machen Gewinne, doch diese werden anders gesteuert. Und das macht sie gerade in Zeiten von Finanzkrisen attraktiv, sagt der Wirtschaftsprofessor Franco Taisch.



Wirtschaftsprofessor Franco Taisch ist überzeugt, dass Genossenschaften gerade in Zeiten von Finanzkrisen attraktiv sind. (Raiffeisen)


In der Schweiz gibt es 9'600 Genossenschaften, die grössten unter ihnen sind Migros, Coop, Fenaco, Mobiliar und Raiffeisen. Gerade in der Land- und Ernährungswirtschaft, aber auch in der Finanz- und Versicherungsindustrie sind Genossenschaften als Unternehmensform weit verbreitet. Gemäss Profressor Franco Taisch von der Universität Luzern registrieren Genossenschaften gegenwärtig dank ihrer innovativen Geschäftsmodelle ein starkes Wachstum.


- LID-Shop
- PR auf dem Hof
- PDF-Dokumente
- AgriAdress
- Events & Infos
- Statistiken / Infografik
- Cartoon
- Fotogalerie
- Über uns**
- Team
- Unsere Arbeit
- Standort
- Organisation
- Jahresberichte
- Delegiertenversammlungen
- Newsletter
- Jobs@LID

Vor einer Gruppe Parlamentarier sagte der Luzerner Wirtschaftsprofessor am 2. März 2011 in Bern, dass die aktuelle Krise auch eine Wertekrise sei. Und im damit einhergehenden Wertewandel könne die Genossenschaft glaubwürdige Antworten auf aktuelle Herausforderungen geben: „Handlungsmotive in der Wirtschaft sind komplexer als die reine Maximierung des eigenen Nutzens. Für die Genossenschaft ist es typisch, dass sie für einen mehrfachen Unternehmensnutzen steht.“

Ein zentrales Motiv für die Gründung einer Genossenschaft ist es, gemeinsam wirtschaftlich weiterkommen. „Im genetischen Code von Genossenschaftsgruppen ist die wirtschaftliche Solidarität ein zentrales Unterscheidungsmerkmal zu Aktiengesellschaften. Bei einer Aktiengesellschaft gibt es keine gegenseitige Verpflichtung“, so Taisch. Um die Genossenschaft auch wissenschaftlich zu erforschen und zu fördern hat Franco Taisch am Institut für Unternehmerrecht an der Universität Luzern ein „Kompetenzzentrum für Genossenschaftsunternehmen“ ins Leben gerufen. Zudem hat die Uno das Jahr 2012 zum Jahr der Genossenschaft erklärt.

[Zurück](#)

 Drucken

 Zum Anfang

 |

Diese Seite weiterempfehlen

Suche AgroNews

Datum

von

bis



Stichwortsuche



Suche

Verknüpfung zu Facebook

LLL:EXT:ffiframe/locallang.xml:
defaultnoiframemessage

RSS-Feed

**GUT, GIBT'S DIE
SCHWEIZER BAUERN.**
www.landwirtschaft.ch



• © 2011 **LID.CH Landwirtschaftlicher Informationsdienst** Postfach . CH-3000 Bern
Telefon 031 359 59 77 . Telefax 031 359 59 79 . info@lid.ch

• [Impressum](#) • [Disclaimer](#)